

< rotor >

association for contemporary art

art magazine

< rotor >: selected: 10 Years of < rotor >

It's like home

Jubiläumsausstellungen bergen die Falle in sich, mangelndes Konzept vorzuweisen und zur Selbstbeweihräucherung zu werden. Nicht so im < rotor >, der nicht von ungefähr von Mitkuratorin Lejla Hodzic bei der Eröffnung als Platz, wo sich viele Menschen – KünstlerInnen, KuratorenInnen, Kunstinteressierte – zu Hause fühlen, bezeichnet wurde. Das Heimatgefühl kommt zustande, da es im < rotor > in erster Linie um die KünstlerInnen und deren Arbeit geht. Und Margarethe Makovec und Anton Lederer sind die Herbergsleute, die dem ganzen das Herz verleihen, das es braucht, um Bestand zu haben.



Beim Durchwandern der Ausstellung, die sich, nicht in chronologischer Abfolge, sondern eher den räumlichen Gegebenheiten folgend, aus einzelnen Arbeiten der Ausstellungen und Projekte des < rotor > zusammensetzt, freut man sich über das Wiedersehen mit alten Bekannten. So finden sich in der Ausstellung natürlich Arbeiten der Graz03-Großprojekte „Balkan Konsulat“ und „real*utopia“, etwa Sejla Kamerics „homeSICK“ oder Constantin Lusers „Lichtschreibmaschine“, aber auch Christian Eisenbergers „Corpus Deluxe“, aus einer Kooperation mit dem Grazer Schauspielhaus, oder Ivan Moudovs „Traffic Control“, das während des Projekts „Never Stop the Action“ im steirischen herbst 2001 entstand. Isa Rosenbergers Video „Sarajevo Guided Tours“, das einem Artist-in-Residence-Austausch mit Kristina Leko entsprang, war mittlerweile ebenso schon in anderen Kontexten und Institutionen zu sehen wie Esra Ersens Video „Brothers and Sisters“, das teil der Ausstellung „Exciting Europe“ in der Galerie für zeitgenössische Kunst in Leipzig war.



Dokumentiert wird nicht nur der Grazbezug, den < rotor > immer wieder in seinen Projekten aufnimmt, sondern auch die vielen nationalen wie internationalen Gastspiele und das Netzwerk, das sich < rotor > in seinem nunmehr zehnjährigen Bestehen aufgebaut hat, sei es zu Kunstinstitutionen oder zu Künstlerinnen und Künstlern. Und wenn das Frustrationserlebnis des Grazer Kulturstadtrats darin liegt, auf seine Vorschläge und Vorstellungen von Kulturarbeit zu hören zu bekommen: „We already did it. We are doing it.“, dann bleibt einem nur zu gratulieren.

Nora Theiss

< rotor >

8020 Graz, Volksgartenstraße 6a, bis 31.07.09

<http://rotor.mur.at>